

**Aus der Branche**

**Ungebrochener Glaube an die Plattform-Idee**

dsr. · In den Vorstand des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) ist eine weitere Frau gewählt worden, die dritte im zwölfköpfigen Leitungsgremium. Die in Sitten lebende und dort sowie in Zürich tätige Architektin **Carole Pont** folgt auf den Lausanner Architekten **Eric Frei**, der nach zehn Jahren der Mitwirkung im Vorstand zurückgetreten ist. Gemeinsam mit **Céline Guibat** führt Pont das Büro «Mijong».

Mit einem sogenannten Initial Token Offering will das Zuger Startup **eLocations** mindestens 50 Mio. Fr. einsammeln. Mit dem Geld will das vom Zürcher Laden-Makler **Marc Riebe** und seinen Partnern **Dan Innes** und **Nicolas Thoenen** gegründete Unternehmen auf Basis der Blockchain-Technologie eine Plattform für smarte Verträge schaffen und darüber Detailhandelsflächen vermitteln. Um Investoren von dem Vorhaben zu überzeugen, gehen die Initianten nun auf eine Roadshow zu 20 Proptech-Anlässen rund um den Globus.

Die Immobiliengesellschaft **Investis** glaubt an Plattformen und beteiligt sich an **Batmaid**. Das von **Andreas Schollin-Borg** und **Eric Laudet** gegründete Startup vermittelt in der Schweiz und in Luxemburg Putzpersonal an Privathaushalte. Investis übernimmt von der Betreiberfirma **Vanguard Internet** vorerst 10,7% der Anteile.

Noch bis Ende September läuft im **Textilmuseum St. Gallen** die Ausstellung «Die totale Wohnharmonie? Textile Konzepte 1970–1990». Sie zeigt Textildesign von **Verner Panton**, **Alfred Hübli**, **Trix & Robert Haussmann** sowie **Jean-Philippe Lenclos**, die Kollektionen für die Schweizer Firma **MIRA-X** entwickelt hatten.

Wirtschaftlich und wettbewerbsfähig soll **Bauen mit Holz** sein. Das jedenfalls verspricht der diesjährige **Bieler Holzbautag**, der am Donnerstag, 17. Mai, stattfindet und sich mit 15 Referaten und Diskussionen diesem Motto widmet.

Bei **Novavest Real Estate** sind nach einem Eigentümerwechsel der Managementgesellschaft **CFO Patrick Hauser** und **COO Marcel Schneider** aus der Geschäftsleitung ausgeschieden, bleiben aber aktiv. **Peter Mettler**, der CEO von Novavest bleibt, hat seinen 75%-Anteil an Nova Property Management an **Marcel Schneider** und **Rolf Schubiger** verkauft, um die beiden eng verknüpften Gesellschaften zu entflechten.

**Guiseppa Santagada** ist neu CEO von **Vebego Schweiz**, einem Facility-Management-Anbieter mit rund 6000 Beschäftigten. Er kommt von **ISS** und folgt auf **Ton Goedmakers**, der in die niederländische Gruppenleitung gewechselt hat.



Mit Blick auf den Gonzen bei Sargans: Visualisierung der Siedlung Uptown, die sich bereits im Bau befindet.

**Projekt im Fokus**

**Wohnen im Loft mit Bergblick**

In Mels (SG) entstehen in einer alten Textilfabrik Lofts und Ateliers

Seit gut 140 Jahren thronen die zwei grossen Gebäude der Textilfabrik Stoffel am Hang über dem Dorf Mels. Von hier oben schweift der Blick weit übers Tal, von den Ausläufern der Churfürsten über das Schloss von Sargans, den Gonzen bis hin zu den Weinbergen der Bündner Herrschaft.

Geniessen konnten die rund 600 Mitarbeitenden, die zur Blütezeit um 1900 in der Textilfabrik tätig waren, den Ausblick damals aber kaum. Sie waren wohl viel mehr damit beschäftigt, die 43 000 Spindeln in der Spinnerei und die 450 Webstühle in der Weberei am Laufen zu halten. Von 1920 bis 1968 befand sich die Fabrik in den Händen der Familie Stoffel, deren Name auch blieb, als in den 1960er Jahren amerikanische Geschäftsleute das Unternehmen aufkauften.

Doch den Niedergang der Textilindustrie in der Schweiz und damit auch in Mels konnten weder die Amerikaner noch die späteren italienischen Inhaber der Fabrik aufhalten. 1995 stellte man schliesslich die Produktion ein.

**Schrägaufzug ins Dorf**

Doch ab Mitte des nächsten Jahres soll in den bis zu sechs Stockwerke hohen Fabrikgebäuden wieder Leben Einzug halten. Unter dem Namen «Uptown Mels» werden dann die 52 Lofts und Ateliers im umgenutzten Weberei-

gebäude bezugsbereit sein. In den Jahren darauf folgen gemäss den Plänen der Arealbesitzer weitere Neubauwohnungen im nordwestlichen Teil des Fabrikgeländes, Lofts in der ehemaligen Spinnerei, ein Restaurant im einstigen Dieselmotorenraum sowie ein Schrägaufzug. Dieser soll künftig das Dorf mit dem gut 30 Meter höher gelegenen Uptown-Areal verbinden.

Derzeit ist das ehemalige Fabrikgelände noch eine riesige Baustelle. Trotzdem nehmen die ersten Wohneinheiten langsam Gestalt an. Ein Blick auf die Pläne des einstigen Webereigebäudes zeigt, dass hier ein breites Spektrum an Lofts entstehen wird. Ebenerdige Einheiten mit direktem Zugang zum eigenen Garten sind ebenso darunter wie solche mit vier bis fünf Zimmern, die sich auch für Familien eignen, oder zweistöckige Dachwohnungen. Ebenfalls zum Angebot gehören einfache Ateliers im alten Magazingebäude.

Die Mehrheit der bis zu vier Meter hohen Lofts in der Weberei reicht über die gesamte Gebäudebreite von 18 Metern und bietet dadurch sowohl den Blick in Richtung Berge als auch auf den neuen Platz. Flächenmässig variieren die Wohneinheiten zwischen 65 und fast 300 Quadratmetern. Trotz der Grösse bewegen sich die Preise in einem vergleichs-

weise moderaten Rahmen. So ist eine Einheit mit 3,5 Zimmern und 112 Quadratmeter Fläche für 610 000 Franken zu haben, ein familientaugliches Loft mit 4,5 Zimmern und 158 Quadratmetern kostet 935 000 Franken, und die grösste Dachmaisonnette mit 288 Quadratmetern wird für 1,46 Millionen Franken angeboten.

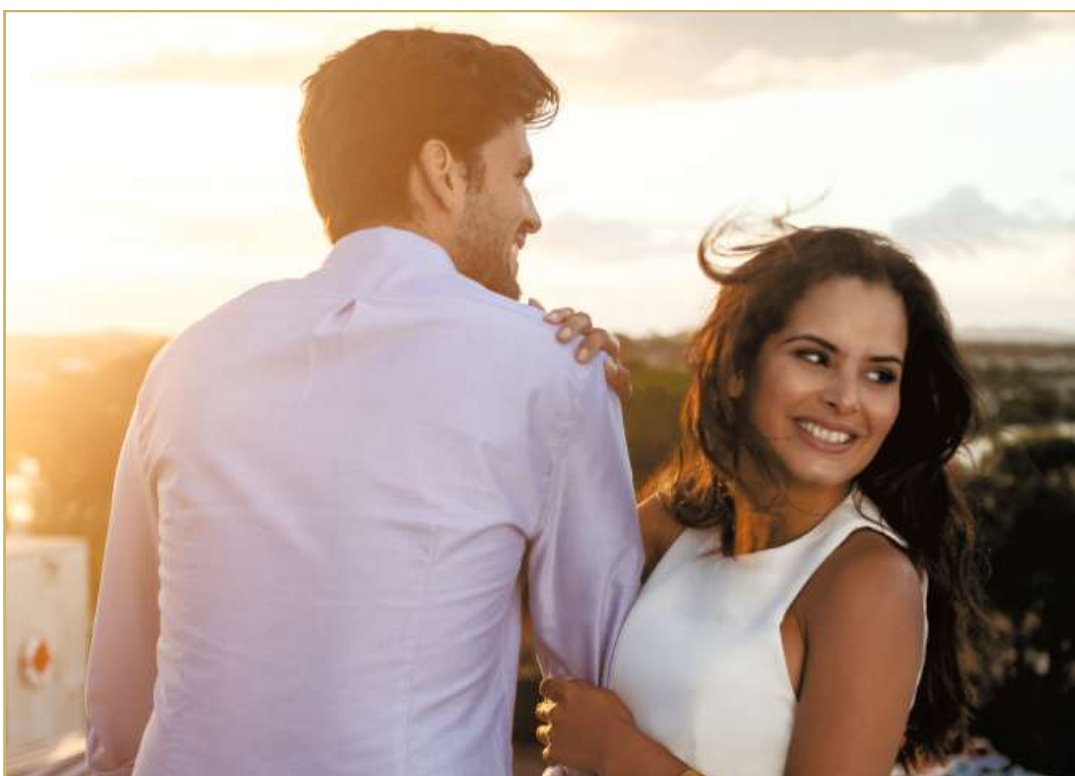
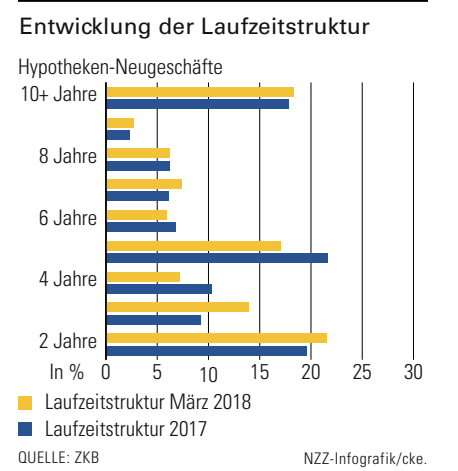
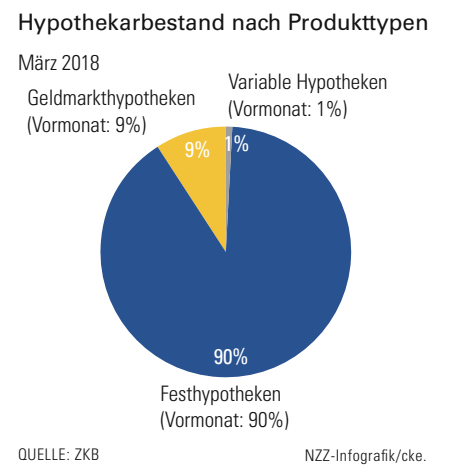
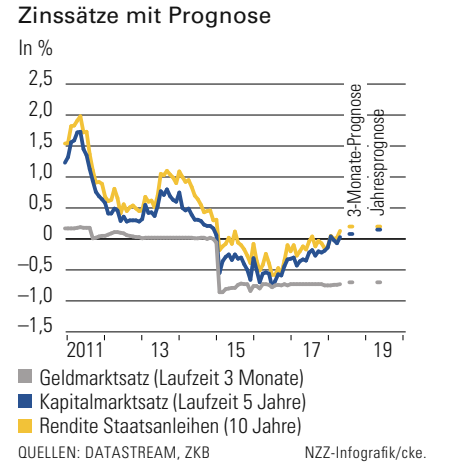
**Moderates Preislevel**

Mit ein Grund für das vergleichsweise moderate Preislevel ist die eher dezentrale Lage von Uptown am Dorfrand von Mels. Wer in Chur, Liechtenstein oder im St. Galler Rheintal arbeitet, braucht 20 bis 30 Minuten mit dem Auto. Vom vier Kilometer entfernten Bahnhof Sargans aus fahren Intercity-Züge nonstop in 55 Minuten nach Zürich.

Noch mehr punkten kann das Projekt mit den Freizeitmöglichkeiten in der näheren Umgebung, etwa Skifahren auf dem Pizol, dem Thermalbad in Bad Ragaz. Und auch wer gerne hoch hinaus wandert, hat in der umliegenden Bergwelt eine grosse Auswahl. So gesehen bietet Uptown einen interessanten Spagat zwischen städtisch anmutendem Wohnen in einem Loft und dem Leben in nächster Nähe zur St. Galler und Bündner Bergwelt.

Reto Westermann, www.uptownmels.ch

**Der Schweizer Markt für Geschäftsflächen**



**RESERVA**

AT QUINTA DO LAGO

**EIN NEUER LEBENSSTIL DIREKT AM MEER**

Wundervolle Aussichten auf eine atemberaubende Naturlandschaft im Herzen von Quinta do Lago. Das Reserva-Projekt setzt sich aus 26 luxuriösen Ferienwohnungen zusammen, die sich in unmittelbarer Nähe zu einer Reihe verschiedener Sport-, Gesundheits- und Wellnessanlagen, Cafés und Restaurants befinden.

Innovativ, einzigartig und unbeschreiblich.

BEGINNEN SIE HEUTE, DEN NEUEN LEBENSSTIL VON RESERVA ZU LEBEN.



Ausschließlich für den Verkauf durch Quinta do Lago Real Estate bestimmt.  
 Tel.: +351 289 392 754 E-Mail: realestate@quintadolago.com  
 www.quintereserva.com